

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 74 (1999)  
**Heft:** 5: Nadine tritt in die Pedale

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

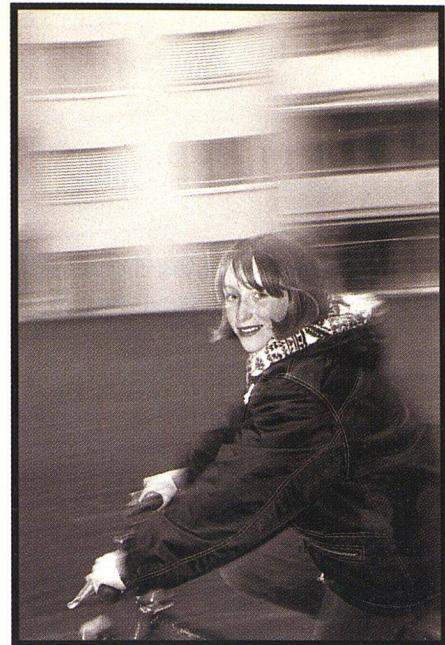
# Liebe Leserin, lieber Leser

Jeden Morgen dasselbe Ritual: Bevor ich das Haus ver lasse, ein Blick aus dem Fenster. Regnet es, folgt meinem Seufzer automatisch der Griff nach dem Plastiksack. Den stülpe ich draussen über den tropfnassen Velosattel, damit ich mich nach der Fahrt zum Bahnhof nicht über einen feuchten Hosenboden ärgern muss. Natürlich könnte ich das Velo statt im Ständer vor der Haustür auch im Keller versorgen. Da bliebe es trocken. Aber ehrlich gesagt finde ich es eine Zumutung, noch vor dem ersten Kaffee mein Velo aus dem überfüllten Keller zu zerren und dann auch noch die Treppen hinaufzutragen. Einen überdachten Veloabstellplatz ganz in der Nähe würde ich darum begrüssen. Modelle gibt es viele (Seite 13), und ich wäre auch mit einer weniger trendigen Konstruktion als der «Brotbüchse» zufrieden.

Fehlt der Veloabstellplatz, so kann ich mich dafür nicht über mangelnden Grünraum rund ums Haus beklagen. Und der ist mir wichtig. Denn eine natürliche Umgebung bedeutet für mich nebst Wohn- auch Lebensqualität. So geht es vielen Menschen. Entsprechend machen sich alte wie neue Genossenschaften Gedanken über ihren Außenraum. Klar, dass grössere Grünflächen mehr Möglichkeiten bieten. Doch die Qualität hängt nicht allein vom Platz ab, wie der Bericht über zwei Genossenschaften in Thun zeigt.

Dagmar Anderes • Redaktorin

|   |    |
|---|----|
| <b>PORTRÄT</b>                              |    |
| Dagmar Anderes unterwegs mit Reinhard Meier | 6  |
| <b>AUSSENRAUM</b>                           |    |
| Grünraum in Thun                            |    |
| Theodora Peter                              | 9  |
| Trendige Velounterstände                    |    |
| Pieter Poldervaart                          | 13 |
| Mehr Leben im Quartier                      |    |
| Stefan Hartmann                             | 17 |
| Der Unkrautprospekt                         |    |
| Franz Hohler                                | 58 |
| <b>PR/MARKETING</b>                         |    |
| Wie man in den Wald ruft...                 |    |
| Mike Weibel                                 | 22 |
| Marketing mit Erfolg                        |    |
| Jürg Zülliger                               | 26 |
| <b>JAHRESBERICHT</b>                        |    |
| Der SVW 1998                                | 31 |
| <b>ALLERLEI</b>                             |    |
| Erhöht Wohneigentum die Arbeitslosigkeit?   |    |
| Andrew Oswald und Iwan Barankay             | 54 |
| Was Soziokultur bedeutet                    |    |
| Anita Bernhard                              | 56 |
| Prämie für saubere Mieter                   |    |
| Dagmar Anderes                              | 64 |
| <b>RUBRIKEN</b>                             |    |
| Nachrichten                                 | 45 |
| Agenda                                      | 49 |
| Notizbuch                                   | 49 |
| Recht                                       | 51 |
| Impressum                                   | 59 |
| Markt                                       | 61 |
| dies & das                                  | 67 |
| aktuell                                     | 69 |
| im Bild                                     | 70 |



Am liebsten spielt die elfjährige Nadine Dornbirer mit den anderen Kindern der Siedlung «Räuber und Poli» oder «alle gegen alle». «Manchmal tschutton wir auch auf der Wiese», sagt sie. Treffpunkt ist die Schaukel vor dem Haus. An Spielkameraden fehlt es Nadine in der FGZ nicht: Sieben Kinder leben im selben Haus, in dem sich Nadine mit ihren Eltern, der älteren Schwester Claudia und zwei mongolischen Springmäusen eine Wohnung teilt.

Die Titelbilder des Jahrgangs 1999 drehen sich alle um ein neues Mietshaus der Familienheim-Genossenschaft und seine Bewohner/innen. Tatort ist Zürich, Schweighofstrasse.

FOTO: FERENC HAMZA. Cover Concept: RSA Ron Stocker Art

SVW-Notizbuch von Fritz Nigg auf Seite 49

